Protokoll

des Kreisjugendtages des Handballkreises Gütersloh

Termin: 14.08.2015 / 19.35 – 20.50 Uhr
Ort: Gaststätte Hagemeyer-Singenstroth, Borgholzhausen
Teilnehmer: sh. separate Teilnehmerliste

1. Der Kreisjugendtag wurde um 19.35 Uhr vom komm. JA-Vorsitzenden und Kreisjungenwart Thomas Feldmann eröffnet.
2. Es wurde die ordnungsgemäße Einladung festgestellt.
3. Als Protokollführer fungiert die Spvg. Hesselteich.
4. Es sind 79 Delegierte zugelassen. Zu Beginn der Sitzung sind 49 Delegierte anwesend. Zum Zeitpunkt der Stimmabgaben sind noch weitere hinzugekommen, so dass insgesamt 52 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.
5. Zum Protokoll vom Kreisjugendtag 2012 gab es im Vorfeld und gibt es in der Versammlung keine Anmerkungen. Es ist damit genehmigt.
6. Der Bericht der JA-Vorsitzenden und des komm. Mädchenwartes entfällt. Thomas Feldmann verliest seinen Bericht als komm. JA-Vorsitzender, der diesem Protokoll angefügt ist.
7. Folgende Personen werden mit Dank und einem Präsent verabschiedet, da sie ihre – teils langjährige – ehrenamtliche Tätigkeit im Jugendbereich nicht weiter fortführen:
   a. Martina Höppner
   b. Patrick Brunnert
   c. Christiane Offel
   d. Marcel Moukhtari
   e. Thomas Feldmann

   Thomas Feldmann erhält darüber hinaus für seine Verdienste im Ehrenamt die Bronzene Ehrennadel des Handballkreises Gütersloh e.V. verliehen.

   Auch der Lehrwart Sven-Hendrik Janson wird sein Amt nicht fortführen. Die Wahlen hierzu finden jedoch nicht auf dem Jugendtag, sondern beim Kreistag statt. Als Nachfolger hierfür haben sich Peter und Kirsten Prodehl zur Verfügung gestellt.
8. Es wurden aus den Vereinen keine Anträge zum Jugendtag eingereicht.
9. Für die anstehenden Wahlen wird einstimmig Friedrich Prill als Versammlungsleiter gewählt, der sich hierzu bereit erklärt.
10. Auf Anfrage des Versammlungsleiters ist keine Aussprache zu den Berichten aus der Versammlung gewünscht. Es wird somit die Entlastung des Jugendvorstandes beantragt und einstimmig gewährt.
11. Nach schwieriger Kandidatensuche haben sich für die freiwerdenden Posten Kandidaten gefunden.

a. Als Mädchenwartin wird Renate Plötner vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenvorschläge. Renate Plötner wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.
b. Als Jungenwart wird Uwe Bauer vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenvorschläge. Uwe Bauer wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.
c. Als Vorsitzender des Jugendausschusses wird Uwe Bauer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt das Amt an.
d. Die weibliche Jugendsprecherin Hella Wolf hat sich im Vorfeld bereiterklärt, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren und bei einer Wahl das Amt anzunehmen. Es gab keine Gegenvorschläge und sie wurde einstimmig wiedergewählt.

   Der männliche Jugendsprecher Marcel Moukhtari hat kurz vor dem Kreisjugendtag erklärt, dass er nicht mehr zur Verfügung steht. Für dieses Amt gibt es aktuell keinen Kandidaten und die Wahl wird daher ausgesetzt.

e. Möglicherweise wird kein Bezirkstag mehr stattfinden. Falls doch, wurden folgende Personen als Delegierte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
   - Christiane Offel
   - Elke Panofen
   - Thorsten Indiesteln
   - Patrick Brunnert

   Alle haben die Wahl angenommen.

   Als Delegierte für den HV-Jugendtag am 04.06.2016 wurden folgende Personen als Delegierte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:
   - Frank Panofen
   - Christiane Offel

   Beide haben die Wahl angenommen.

12. Als Staffelleiter wurden bekanntgegeben:

• Männl. + weibl. E-Jugend, Minis, Fitnesstest:	Heike Janson
• Männl. + weib. D-Jugend:	Uwe Bauer
• Weibl. A+B+C-Jugend:	Eckhard Rädel
• Männl. A+B+C-Jugend:	Karl-Heinz Kerkhoff

    Bezüglich der Staffelleitung männl. A+B+C-Jugend befindet sich der Kreisvorstand im Gespräch mit einem evtl. Nachfolger. Sollte dieser zusagen, wird er zeitnah bekannt gegeben. Falls nicht, hat Karl-Heinz Kerkhoff sich bereit erklärt, diese Staffelleitung auch weiterhin beizubehalten.

13. Der neue Jugendvorstand nimmt die Amtsgeschäfte am 01.09.2015 auf. Bis dahin gelten die alten Ansprechpartner. Insbesondere für die anstehenden Pokalwettbewerbe der Jugend gelten folgende Ansprechpartner: weibliche Jugend: Thomas Feldmann und für die männliche Jugend u. gem. D-Jugend: Karl-Heinz Kerkhoff.
    Künftig gibt es in jedem Verein für die Jugendwarte und Staffelleiter nur noch einen zentralen Ansprechpartner für den Jugendbereich. Dieser ist dem Kreisvorstand bis zum 31.08.

mitzuteilen. Ansonsten wird nur noch die SIS-Postadresse des Vereins kontaktiert. Spielverlegungen sind grundsätzlich über das SIS-Tool abzuwickeln.

14. Unter dem Punkt Sonstiges wurden der Versammlung noch weitere Informationen zu folgenden Themen vorgestellt:
    - Pokalwettbewerbe
    - Entwicklung der Mannschaftszahlen im Kreis Gütersloh
    - Umgang in den sozialen Netzwerken
    - Weitere Termine

    Diese sind auf der separaten Präsentation, die auch auf der Homepage des Handballkreises Gütersloh ersichtlich ist, enthalten.

15. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Umgang mit Verlegungen bei gesperrten Turnhallen (Flüchtlingsbelegung) diskutiert. Spielverlegungen aus diesem Grund fallen unter höhere Gewalt und sind somit nicht kostenpflichtig.
    Weiterhin wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Abwehrformationen der Rahmentrainingskonzeption ab 01.07.2015 bindend sind.

16. Um 20.50 Uhr wurde die Versammlung von Friedrich Prill geschlossen.

Hesselteich, 15.08.2015

Regina Wagemann
Protokollführerin

Bericht zum Kreisjugendtag am 14.08.2015

Werte Sportkammeraden und -dinnen,

wir sind in einer Zeit großer Umbrüche. Angefangen hat es für mich damit, dass ich in dieser Wahlperiode als kommissarischer Jungenwart zum Team dazu gekommen bin.
Mit Martina Höppner als JA- Vorsitzende, Sven Janson als Lehrwart, sowie den Staffelleitern Eckhart Rädel, Patrick Brunnert, Friedhelm Piel und Heike Janson und den Jugendsprechern Hella Wolff und Marcel Moukhtari war ein gutes Team am Start.
Vor einem Jahr dann musste Martina aus Krankheitsgründen, sowie Friedhelm (neuer Vorsitzender von Borgholzhausen), aufhören. Damit rückte ich zum komm. Ja-Vorsitzenden auf und als komm. Mädchenwart konnten wir Karl-Heinz Kerkhoff überzeugen☺, der auch noch die männlichen. Staffeln der A, B und C Jugend übernahm.
Ich möchte mich hier noch mal Ausdrücklich für die geleistete Arbeit von Martin Höppner bedanken.
Die Anzahl der Jugendmannschaften konnten bis zur letzten Saison relativ konstant gehalten werden, zum Meldeschluss der Saison hatten wir vorerst nur leichte Einbußen. Das war auch dem Umstand geschuldet, dass Greffen mit den Jugendmannschaften zum Kreis Münster abgewandert ist.
Danach gab es noch zahlreiche Abmeldungen und mit den 5 Abmeldungen nach dem Staffeltag, haben wir in etwa ca. -10% zum Vorjahr. Was noch zu verzeichnen ist, ist das die Mannschaftsstärken deutlich abgenommen haben. Das Gesamtbild zeigt unseres Erachtens, dass der demographische Wandel, im Vergleich zum Kreisjugendtag 2012, voll im Kreis angekommen ist. Ihr als Vereine werdet in der Gegenwart und Zukunft stärker gefordert sein, in die Jugendarbeit zu investieren, damit der Spielbetrieb weiter aufrecht erhalten bleibt. Gelingt euch dieses nicht, werden in der Folge mehr JSG entstehen müssen, es wird weniger Mannschaften geben, die Ligen schrumpfen und Gemeinschaften mit anderen Kreisen müssen gesucht werden, wie schon in der weibl. A-Jugend.
Die Qualifikation der Jugendmannschaften zur Bezirks-, Ober-, Landes- und Bundesliga haben wir wie in den Jahren zuvor durch Heranziehen der Rankingliste und den daraus resultierenden Turnierspielen ermittelt. Die Planung dieser Turniere gestaltet sich inzwischen als nicht mehr so großes Problem wie in den Jahren zuvor.(alle kennen inzwischen die Modalitäten) Fast kein Problem sollte man meinen. Da wir ja für Vorschläge offen sind, wollten wir in diesem Jahr die Quali etwas anders gestalten, weil es laut Vereine:

- zu viel Spiele gab,
- zu lange gespielt wurde,
- in der Woche gespielt wurde,
- und am Ferienwochenende gespielt werden musste.

Leider stieß der ausgearbeitete Plan von Friedrich Prill und mir auf teilweise deutliche Ablehnung, vor allem aus den Vereinen, die vorher die gerade genannten Argumente vorgetragen haben. Schade dass es doch zu teilweise heftigen und unschönen Reaktionen kam. Letztendlich haben wir es dann ja demokratisch entscheiden lassen.
Der Bundesrat hat in diesem Jahr dann die Änderung der Spielordnung zum 01.07.2016 und der HVW die Durchführungsbestimmung zur RTK zum 01.07.2015 beschlossen. Die betrifft uns vor allem im Mini, E, D und C Jugendbereich. Da wir schon seit längerem eine erweiterte Spielordnung des Kreises haben, die fast den gleichen Inhalt wie die beschlossenen Bestimmungen haben (Bielefelder Modell), haben wir den Vorteil, kaum etwas in unserer Spielweise ändern zu müssen. z.B. Vielseitigkeitstest

Es wird für die neue Wahlperiode personelle Veränderungen geben.

Folgende Personen werden nicht mehr für den Jugendvorstand zur Verfügung stehen:

Thomas Feldmann	komm. JA-Vorsitzender und Jungenwart
Karl-Heinz Kerkhoff	komm. Mädchenwart
Sven Janson	Lehrwart
Marcel Moukhtari	Jugendsprecher männlich
Patrick Brunnert	Staffelwart D-Jugend

Wir haben die Vereine rechtzeitig auf diese Situation aufmerksam gemacht. Leider war die Reaktion doch „ wie immer" recht dürftig. Ich denke, es muss in eurer aller Interesse liegen, dass ein funktionierender Jugendvorstand vorhanden ist.

Noch in eigener Sache:
Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen bedanken, die mich in meiner Arbeit unterstützt und geholfen haben.
Dabei möchte ich Personen wie Jürgen Wolff, Peter Wortmann, Peter und Kiki Prodehl, Andreas Wehmöller stellvertretend benennen. Euch allen einen herzlichen Dank für eure Hilfe und Unterstützung.
Des weiteren aber auch herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, die mich nie im Regen haben stehen gelassen.

Aber leider gibt es auch die negativen Seiten. Man muss doch schon einiges Aushalten. Konstruktive Kritik ist völlig in Ordnung, aber Vorwürfe und Beschuldigungen, sowie Meinungsäußerungen in Rundmails an den großen Verteiler finde ich nicht gerade die feine Art. Dies war, neben meiner beruflichen und familiären Belastung, auch ein Hauptgrund, nicht wieder zu kandidieren.

Borgholzhausen der 14.08.2015

Thomas Feldmann
Komm. JA-Vorsitzender
Jungenwart
Handballkreis Gütersloh e.V.